

LEBENSQUALITÄT: WAS AM ENDE ZÄHLT Herausforderungen an Medizin und Pflege

COVID19 in der Praxis: Herausforderungen im Pflegeheim

Sabine Wimmer, Sierning/OÖ

Das Haus verändert sich täglich. Heute steht der Tisch da, morgen dort. Wenig Aufwand mit großer Wirkung. Das Wahrnehmen von Stimmungen gibt den Weg vor. Das ist der Alltag seit dem Beginn der Covid-Krise in einem Altenheim in einem Ort mit 9.000 Einwohnern in Oberösterreich.

Hinter den Zahlen, Fakten und Statistiken der Krise stehen Menschen. Ein Bericht aus der Praxis.

Im März 2020 ging die Nachricht um die Welt, dass wir in eine Pandemie hineinschlittern. Zuerst geschah wenig, dann viel. „Wir sperren die Heime zu“. Der erste Lockdown, die erste Maßnahme, österreichweit. Altenheime wurden geschlossen. Was genau das bedeutet, war ungewiss. Niemand wusste wann ein Ende in Sicht ist und welche Auswirkungen diese Maßnahme auf die betroffenen Personengruppe hat.

Der Schutz der Risikogruppen steht im Mittelpunkt. Altenheime sind dabei besonders betroffen. Pflegebedürftige Menschen benötigen jedoch mehr als nur Schutz vor dem Virus. Sie brauchen Betreuung und Unterstützung dabei, die Situation einordnen zu können. Diese Unterstützung ist nicht nur für Bewohner:innen wichtig. Auch für Mitarbeiter:innen und Angehörige.

Die Antworten auf das Unbekannte: Krisenkommunikation, Professionalität und Kreativität. Eine gute Krisenkommunikation ist essentiell, um die Pflgeteams schnellstmöglich auf die Situation einzustellen. Professionalität sichert den Schutz aller. Notwendige Hygienemaßnahmen werden für die Bewohner:innen und die Mitarbeiter:innen getroffen. Hygienefachkräfte sind jetzt Schlüsselpersonen.

Demgegenüber steht Kreativität. Besuchsverbot heißt nicht Ausgangssperre. Es ist die Suche nach Lösungen, die den Bedürfnissen der Bewohner:innen und deren Angehörigen entsprechen.

Der erste Lockdown ist vorbei. Der zweite hat begonnen. Alles ist anders. Corona ist im Haus.

Kontakt:

Sabine Wimmer

Leitung Betreuungs- und Pflegedienst, Sozialhilfeverband Steyr-Land

Bezirksalten- und Pflegeheim Sierning

Mitterweg 36, 4522 Sierning

Email: Sabine.Wimmer@shvse.at

Kurz-Vita

seit 2005: Leiterin des Betreuungs- und Pflegedienstes im Bezirksalten- und Pflegeheim Sierning/OÖ

1999 – 2006: Wohnbereichsleiterin Wohngruppe für demenzkranke Menschen

Ausbildungen:

2019: Pain Nurse

2015: Zertifiziererin des Nationalen Qualitätszertifikates der österreichischen Altenheime

2012: Mediatorin im Gesundheitsbereich

2006: Basales und Mittleres Pflegemanagement

2004: Coaching

2002: Geriatrische Pflegefachkraft

1983: Krankenpflegediplom des gehobenen Gesundheitsbereiches